

Besichtigung eines Foliengewächshauses in Baden-Württemberg.

## **Bundesland - Partnerland**

Baden-Württemberg – Nordirak

## Titel

Innovations- und Technologiepartnerschaft für eine nachhaltige Landwirtschaft und Ausbildung im Nordirak

## TZ-Vorhaben

Beratung zur Wirtschaftstransformation des Iraks PN 2017.2029.1

## **Finanzierung**

Beitrag BMZ 204.910 € Beitrag Baden-Württemberg 133.937 €

#### Laufzeit

01/2019-11/2019

### Zuständiges Ministerium

Baden-Württembergisches Ministerium für den Ländlichen Raum und Verbraucherschutz

# Bau eines innovativen Gewächshauses im Nordirak.

### Situation vor Ort.

Der Nordirak steht vor der Herausforderung, den heimischen Agrar- und Ernährungssektor zu entwickeln, um Beschäftigungsmöglichkeiten sowie die Versorgung mit Lebensmitteln aus eigener Produktion zu sichern. Durch die gewalttätigen Konflikte in der Region sind die landwirtschaftlichen Erträge gesunken, weil landwirtschaftliche Infrastruktur zerstört wurde, Investitionen ausblieben und Know-how verloren ging. Viele landwirtschaftliche Produkte werden derzeit vor allem aus den Nachbarländern Türkei und Iran zu Preisen importiert, die häufig unter den lokalen Herstellungskosten liegen.

"Mit den Projekten in der Region Dohuk möchte Baden-Württemberg einen Beitrag leisten, sodass die einheimische Bevölkerung eine Bleibeperspektive im Nordirak entwickeln kann."

Grit Puchan,

Ministerialdirektorin, Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg



Vorbereitung der Anpflanzungen im Gewächshaus.

Dies macht Landwirtschaft unattraktiv und erschwert den Aufbau einer eigenen Wertschöpfung. Die Region bietet jedoch sehr gute natürliche Voraussetzungen für den Aufbau einer landwirtschaftlichen Produktion. Die größten Bedarfe liegen im Nordirak aktuell in der Modernisierung der heimischen Landwirtschaft und damit in der Steigerung ihrer Wettbewerbsfähigkeit. Hierfür ist in der aktuellen Phase des Wiederaufbaus und der Stabilisierung eine praxisnahe landwirtschaftliche Ausbildung unerlässlich.

## Kooperationen.

Das BMZ unterstützt seit Dezember 2017 das Programm "Beratung zur Wirtschaftstransformation des Iraks". Ziel des Programms ist es, berufliche Perspektiven für junge Iraker\*innen zu fördern und so deren wirtschaftliche Situation zu stabilisieren.

Baden-Württemberg möchte einen Beitrag zum Aufbau der Region Nordirak leisten und Zukunftsperspektiven für die Bevölkerung vor Ort schaffen. Das Projekt baut auf den Erfahrungen und dem Know-how der Staatsschule für Gartenbau Stuttgart-Hohenheim auf und erfolgt gemeinsam mit der Agrarfakultät der Universität

Dohuk sowie in Kooperation mit landwirtschaftlichen Versorgungsunternehmen.

### Was wir tun - und wie.

Im Zentrum des Projekts stehen der Bau und Testbetrieb eines innovativen Foliengewächshauses sowie der dafür nötige Technologie- und Wissenstransfer. Mit Technik und Know-how aus Baden-Württemberg wird vor Ort ein innovatives Foliengewächshaus errichtet und so "Gemüseanbau 2.0" in Forschung und Lehre beim gemeinsamen Lernen an der Universität Dohuk getestet. Zusätzlich finden "on-the-job-trainings" für die im Gewächshaus eingesetzten Fachkräfte sowie eine einwöchige Studienreise nach Baden-Württemberg statt.

## Weiterführende Links.

- Universität Dohuk College of Agriculture http://web.uod.ac/ac/c/coa/
- Bund-Länder-Pilotprogramm https://www.giz.de/de/weltweit/34949.html

Herausgeberin Deutsche Gesellschaft

für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

Sitz der Gesellschaft Bonn und Eschborn

Bund-Länder-Pilotprogramm An der Alster 62 | 20099 Hamburg

blp@giz.de

Redaktion Julia Iversen (V.i.S.d.P.)

Gestaltung kippconcept gmbh, Bonn

Im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche

Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)

Referat Z33 Länder, Kommunen

Postanschrift der

Dahlmannstraße 4 53113 Bonn T +49 (0)228 99 535 0 BMZ Berlin | Im Europahaus Stresemannstraße 94 10963 Berlin T+49 (0)30 18 535 0

poststelle@bmz.bund.de | www.bmz.de

Die GIZ ist für den Inhalt dieser Publikation verantwortlich.